

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim am Mittwoch, dem 13. September 2006, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses, Sportfeldstraße 14 a

An der Sitzung nahmen teil:

Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer als Vorsitzender
1. Ortsbeigeordneter Hans-Hermann Bechtluft
2. Ortsbeigeordnete Danja Mattheis

sowie die Ratsmitglieder:

Stumm, Frank	
Freitag, Dirk	
Blank, Burkhard	entschuldigt
Nauth, Franzel	
Exner, Stephan	
Kiene, Gabriele	
Zöller, Karl-Wilhelm	entschuldigt
Huth, Philipp	nicht anwesend
Nauth, Birgit	nicht anwesend
Borniger, Sacha	entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Gemäß § 69 (1) GemO nahm Martina Fleischmann von der VG-Verwaltung Wörrstadt an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Krämer, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vors. den nichtöffentlichen Teil (TOP 6) wegen fehlender Beratungsgegenstände abzusetzen. TOP 7 Mitteilungen und Anfragen rückt somit an Stelle von TOP 6.

Einstimmig wurde dieser Beantragung zugestimmt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Blitzschutzanlage für das Dorgemeinschaftshaus.

3. Beratung und Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft der Ortsgemeinde bei der IG Wißberg
4. Bericht zur Kindertagesstätte
5. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung haben Zuhörer 30 Minuten Gelegenheit, Fragen zur örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

Nichtöffentlich:

6. Beratung und Beschlussfassung über Bau -/Grundstücksangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen.

TOP 1 – Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

Martina Fleischmann, von der VG-Verwaltung Wörrstadt, wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2 – Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Blitzschutzanlage für das Dorfgemeinschaftshaus

Es lagen 4 Angebote vor. Dem billigsten Anbieter, der Fa. Lösch aus Offenburg, mit einem Angebotspreis in Höhe von 4.292,00 € (inkl. Mwst.) wurde der Zuschlag erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft der Ortsgemeinde bei der IG Wißberg

Die Interessengemeinschaft IG Wißberg betrifft 7 Ortsgemeinden rund um den Wißberg: Gau-Weinheim, Gau-Bickelheim, Sprendlingen, St. Johann, Vendersheim, Wallertheim und Wolfsheim. Vorsitzender der IG ist Hans-Werner Hammen aus Schornsheim. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei. Nach Ansicht von OB Krämer sollte diese Interessengemeinschaft unterstützt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 – Bericht zur Kindertagesstätte

Frau Bettenheimer die Leiterin des Kindergartens war anwesend. OB Krämer berichtete über die Personalsituation und über die Anzahl der Kinder, sowie über die finanzielle Unterstützung der altersgemischten Gruppe durch die VG Wörrstadt.

Ein Spielgerät – großer Turm mit Rutsche war defekt und wurde vom TÜV beanstandet, dieses Gerät wurde zwischenzeitlich abgebaut und wird im Frühjahr durch ein neues Gerät ersetzt.

TOP 5 – Mitteilungen und Anfragen.

Ortsbürgermeister Krämer gab folgende Mitteilungen:

- An der diesjährigen Seniorenfahrt nahmen 45 Personen teil. Die Fahrt ging u.a. zur Saalburg und dem Hessenpark im Taunus/Hessen. Er sprach im Namen aller Senioren ein Dankeschön an den Ortsgemeinderat für die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel aus.
- Zur diesjährigen Kerb wurden 82 Karussellfreifahrten durch 21 verschiedene Spender im Wert von 1.028,00 € gespendet. Der gesamte Spendeneingang betrug 1.128,00 €. Er sprach ein Dankeschön an die verschiedenen Spender aus, ebenso an den Karussellenbetrieb Pfeifer, der auf den vertraglich vereinbarten Zuschuss der OG in Höhe von 100,00 €, zu Gunsten der Kindertagesstätte verzichtete.
- Der Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung 2006 der OG Gau-Weinheim beträgt 6.534,64 €.
- Ein Schreiben des Architekten Kappler, mit einer Anlage der Fa. Heimobau, betreffend der Beton-Güteüberwachung zum Rathaus-Neubau wurde in Kopie an die Ratsmitglieder verteilt und müsste nach Erachten von OB Krämer somit erledigt sein.

Ende öffentlicher Teil: 21:25 Uhr

Zuhörer meldeten sich zu Wort

Ende der Fragezeit: 20:40 Uhr